

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 05.10.2009

Produkt: **FASTAC SC SUPER CONTACT**

Version: 3.0

310 41 I

(30244515/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 02.02.2010

---

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### **FASTAC SC SUPER CONTACT**

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Insektizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

---

## 2. Mögliche Gefahren

### **Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kann Sensibilitätsstörungen verursachen.

---

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Insektizid, Suspensionskonzentrat (SC)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

alpha-Cypermethrin

Gehalt (W/W): 9,85 %  
CAS-Nummer: 67375-30-8  
EG-Nummer: 257-842-9  
Gefahrensymbol(e): T, N  
R-Sätze: 20, 25, 37/38, 48/22, 50/53

Alkoholethoxylatphosphatester

Gehalt (W/W): 1 %  
CAS-Nummer: 68909-65-9  
Gefahrensymbol(e): Xi, N  
R-Sätze: 41, 38, 50

Tributylphenolpolyglykolether

Gehalt (W/W): <= 5 %  
CAS-Nummer: 9046-09-7  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
R-Sätze: 22, 41, 51/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

**Lagerung**

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von Basen. Trennung von Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**Lagerstabilität:**

Lagerdauer: 36 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -5 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit, viskos	
Farbe:	weiß	
Geruch:	aliphatisch	
pH-Wert:	5,3 (20 °C) (gemessen am unverdünnten Produkt) ca. 6 (1 g/l, 20 °C)	
Kristallisationstemperatur:	-5,3 °C	
Siedebereich:	ca. 100 °C Angabe gilt für das Lösemittel.	
Flammpunkt:	Nicht entflammbar.	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	
Selbstentzündlichkeit:		Aufgrund des Wassergehaltes wird das Produkt nicht als entzündlich eingestuft.
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	
Dampfdruck:	ca. 23 hPa (20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel.	
<i>Angaben zu: Wasser</i>		
Dampfdruck:	23 hPa (20 °C)	
-----		
Dichte:	1,011 - 1,015 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	(OECD-Richtlinie 109)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar	
<i>Angaben zu: alpha-Cypermethrin</i>		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	5,1 - 5,9	(OECD-Richtlinie 117)
-----		
Oberflächenspannung:	27,5 mN/m (25 °C) 26,6 mN/m (40 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.5) (Richtlinie 92/69/EWG, A.5)
Viskosität, dynamisch:	125 mPa.s (20 °C, 100 1/s)	(OECD 114)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Alkalien, Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:  
LD50 Ratte (oral): 1.768 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 4,6 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)  
Technisch maximal erreichbare Konzentration. Es wurde keine Mortalität beobachtet.

LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

### Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:  
Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 405)

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:  
modifizierter Bühler-Test Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.  
(OECD-Richtlinie 406)

### Keimzellenmutagenität

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*  
Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften.

-----

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Toxikologie wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann Sensibilitätsstörungen verursachen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 0,098 mg/l, Oncorhynchus mykiss (statisch)

Aquatische Invertebraten:

LC50 (48 h) 0,001 mg/l, Daphnia magna (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) > 100 µg/l, *Scenedesmus subspicatus* (OECD-Richtlinie 201)

-----

### Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zu: *alpha-Cypermethrin*

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

**| Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).**

-----

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Ökotoxikologie wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 05.10.2009

Version: 3.0

Produkt: **FASTAC SC SUPER CONTACT**

310 41 I

(30244515/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 02.02.2010

**Landtransport**

ADR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

RID

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

**Binnenschifftransport**

ADNR

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

**Seeschifftransport**

IMDG

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

**Sea transport**

IMDG

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält

**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 05.10.2009  
 Produkt: **FASTAC SC SUPER CONTACT**

Version: 3.0

310 41 I  
 (30244515/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 02.02.2010

ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

ALPHA-CYPERMETHRIN 10%)

## 15. Vorschriften

### Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

Xn                   Gesundheitsschädlich.  
 N                    Umweltgefährlich.

R-Sätze

R20/22                   Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 R48/22                   Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
 R50/53                   Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2                    Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13                   Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S24                   Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S35                   Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37                  Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
 S46                   Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 S57                   Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
 SPo 5                  Vor dem Wiederbetreten ist die behandelte Fläche/das Gewächshaus (gründlich/oder Zeit angeben/bis zur Abtrocknung des Spritzbelages) zu lüften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: ALPHA-CYPERMETHRIN

Das Produkt enthält: ALPHA-CYPERMETHRIN  
 Kann Sensibilitätsstörungen verursachen.

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xi	Reizend.
Xn	Gesundheitsschädlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
25	Giftig beim Verschlucken.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
38	Reizt die Haut.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.